

III Abteilung

Vorläufige Dienstanweisung
für den Nachtdienst

Auf Anordnung der Anstaltsleitung ist ab sofort bei den Angehörigen der BK-Gruppe eine stündliche Wachsamkeitskontrolle durchzuführen.

Diese Kontrollen beschränken sich ausschließlich auf akustische Wahrnehmungen. Alle Kontrollen sind in den aufgelegten Listen mit Uhrzeit und Unterschrift, sowie den gemachten Wahrnehmungen einzutragen.

Um Schließgeräusche zu vermeiden, bleiben die Eingangstüren zu den Fluren des kurzen Flügels in der III. Abteilung die ganze Nacht über geöffnet.

Sollte ein sofortiges Einschreiten durch den zusätzlich in der III. Abteilung eingesetzten Sanitätsbeamten erforderlich sein, so ruft der Posten D unter NR. 400 den Wachhabenden des Nachtdienstes mit dem Kennwort " Sofort GONG " an. Dieser hat dann unverzüglich den Zweiklanggong von Hand auszulösen. Zu diesem Zweck muß der Wachhabende zuerst den Hauptschalter der Gonganlage (untere Schalterbatterie) auf " aus ", also nach oben XH stellen.

Ertönt dieser Gong im Laufe der Nacht, haben sich die Posten A und B unverzüglich mit einem großen Aufzug in die III. Abteilung zu begeben und bei der Öffnung der Zelle eines BK-Angehörigen anwesend zu sein.

Eventuelle gerade durchzuführende Kontrollgänge im Bau I sind deshalb sofort einzustellen.

Um im Notfall ohne Verzögerung in die Krankenabteilung gelangen zu können, ist die Umstelltüre im 2. OG des Bau I auf Normalschließung eingestellt. Die elektrische Sicherung dieser Türe ist entschärft. (Rote Lampe muß brennen)

Wer außerhalb der Anstalt bei einem besonderen Vorkommnis zu verständigen ist, ist dem Sanitätsbeamten der III. Abteilung anhand eines schriftlichen Alarmplanes bekannt.

Der Wachhabende wird zur Vermittlung solcher Gespräche auf Apparat 407 um die nötige Eile gebeten.

Um den Wachhabenden nicht zu irritieren und von Eilgesprächen abzuhalten, werden im Notfalle alle Gangfolgen abgeschaltet. Die Bediensteten der Außenwache und im Bau II bleiben aber auf ihren Posten und führen unregelmäßige Kontrollgänge durch.

Der in der Krankenabteilung eingesetzte und für die abendliche Medikamentenausgabe verantwortliche Sanitätsbeamte hält sich nach der Medikamentenausgabe in der Krankenabteilung auf. Er öffnet dort im Bedarfsfalle alle zu den erforderlichen Geräten und Medikamenten führenden Türen und unterstützt den Sanitätsbeamten der III. Abteilung nach dessen Anordnungen.

Die Wachhabenden werden angewiesen, alle im Nachtdienst eingesetzten Bediensteten mit der Telefon- Alarm- und Wächterkontrollanlage vertraut zu machen.

Lück
Amtsinspektor